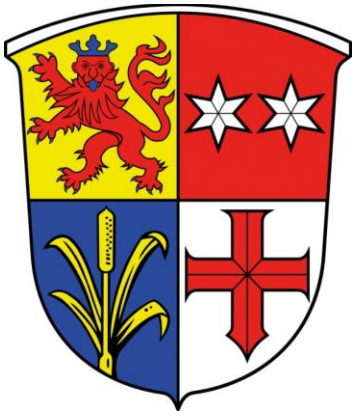
ANLAGE 05
ZUSCHLAGSKRITERIEN UND WERTUNGSMATRIX

Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement zur Realisierung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Gemeinde Groß-Rohrheim im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV – Angebotsphase

Vergabenummer: GRH-VgV-02/26

Bestandteil der Vergabeunterlagen ab Bekanntmachung (§ 127 Abs. 5 GWB)



1 Grundsätze

- Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, d. h. auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis (§ 127 Abs. 1 GWB, § 58 VgV).
- Es sind maximal **100 Wertungspunkte** erreichbar. Die Zuschlagskriterien, die Unterkriterien und ihre Gewichtung sind abschließend und nicht verhandelbar.
- Eignungskriterien aus dem Teilnahmewettbewerb, insbesondere die Unternehmensreferenzen, werden beim Zuschlag nicht erneut gewertet.
- Gewertet werden die Angebote, im Fall von Verhandlungen die finalen Angebote. Ein Anspruch auf Zuschlag besteht nicht.

Nr.	Zuschlagskriterium	Gewichtung	max. Punkte
K1	Durchführungskonzept	50 %	50
K2	Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Projektteams (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV)	20 %	20
K3	Honorar	30 %	30
	Summe	**100 %**	**100**

2 Bewertungsskala für die qualitativen Kriterien K1 und K2

Jedes Unterkriterium wird mit einer Notenstufe von 0 bis 4 bewertet. Die Punktzahl ergibt sich aus: **Punkte = max. Punkte des Unterkriteriums × Notenstufe / 4**.

Stufe	Bewertung	Beschreibung
4	sehr gut	Die Darstellung ist schlüssig, konkret auf die Gesamtmaßnahme Groß-Rohrheim bezogen und lässt eine überdurchschnittlich gute Aufgabenerfüllung erwarten. Es gibt keine Schwächen.
3	gut	Die Darstellung ist schlüssig und überwiegend projektbezogen. Es gibt nur geringe Schwächen oder Lücken.
2	befriedigend	Die Darstellung entspricht den Anforderungen, ist aber überwiegend allgemein gehalten oder weist mehrere Lücken auf.
1	ausreichend	Die Darstellung ist lückenhaft oder nur teilweise nachvollziehbar. Eine sachgerechte Aufgabenerfüllung ist nur eingeschränkt zu erwarten.
0	nicht bewertbar	Keine oder keine verwertbare Darstellung.

Die Bewertung nimmt ein Wertungsgremium des AG vor (mindestens zwei Personen). Das Begleitbüro bereitet sie vor. Jede Notenvergabe wird schriftlich begründet und im Vergabevermerk dokumentiert. Bewertet wird nur der Inhalt der eingereichten Unterlagen.

3 K1 – Durchführungskonzept (50 Punkte)

Einzureichen ist ein Durchführungskonzept einschließlich Arbeits- und Zeitplan, **höchstens 10 Seiten DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgröße mindestens 11 pt**. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis werden nicht mitgezählt. Inhalte über die zehnte Seite hinaus werden nicht gewertet.

Nr.	Unterkriterium – erwartete Aussagen	max. Punkte
K1.1	Fachliche Herangehensweise an das Fördergebietsmanagement und die Begleitung der ISEK-Maßnahmen: Verständnis der Aufgabe und der örtlichen Situation, Schwerpunkte und erste Schritte	15
K1.2	Organisation der Projektabwicklung: Rollenverteilung, Vertretungsregelung, Erreichbarkeit, Präsenz vor Ort, Kommunikation mit Verwaltung und Gremien	10
K1.3	Steuerung, Überwachung und Fortschreibung der Gesamtmaßnahme: Termin-, Kosten- und Fördermittelcontrolling, Jahresbericht, Gesamtmaßnahmenakte	10
K1.4	Methodik des Fördermittelmanagements: Programmanmeldung, Mittelabrufe, Änderungsanträge, Verwendungsnachweise, Umgang mit Fristen der Bewilligungsbehörde	10

Nr.	Unterkriterium – erwartete Aussagen	max. Punkte
K1.5	Risikoerkennung und Qualitätssicherung: typische Förderrisiken (z. B. Mittelverfall, Rückforderung), Gegenmaßnahmen, interne Qualitätssicherung	5
	Summe K1	**50**

4 K2 – Qualifikation und Erfahrung des Projektteams (20 Punkte)

Einzureichen ist eine Darstellung des Projektteams, **höchstens 4 Seiten DIN A4**. Für Projektleitung und Stellvertretung sind jeweils bis zu drei persönliche Projekterfahrungen anzugeben (Auftraggeber, Programm, eigene Rolle, Zeitraum). Bewertet werden die im Teilnahmeantrag benannten Personen. Ein Wechsel ist nur nach Kapitel 4.5 der Teilnahmeaufforderung zulässig.

Nr.	Unterkriterium – erwartete Aussagen	max. Punkte
K2.1	Projektleitung: Fachliche Eignung für diesen Auftrag nach Ausbildung, Berufspraxis und persönlicher Projekterfahrung im Gebiets- und Fördermittelmanagement	8
K2.2	Stellvertretung: Fachliche Eignung, Erfahrung und Fähigkeit, die Projektleitung inhaltlich gleichwertig zu vertreten	4
K2.3	Teamzusammensetzung und Verfügbarkeit: Aufgabenverteilung im Team, vorgesehene Einsatzanteile, Verfügbarkeit über die Vertragslaufzeit	4
K2.4	Erfahrung des Teams mit den maßgeblichen Förderbestimmungen: Bund-Länder-Städtebauförderung, Förderrichtlinie des Landes, Verfahren der Bewilligungsbehörde	4
	Summe K2	**20**

Persönliche Projekterfahrungen sind unabhängig vom damaligen Arbeitgeber wertbar. Die Unternehmensreferenzen aus dem Teilnahmewettbewerb werden hier nicht gewertet.

5 K3 – Honorar (30 Punkte)

Grundlage ist das Preisblatt (Anlage 01). Gewertet wird die **Angebotssumme brutto (Wertungssumme)**: Die angebotenen Stundensätze werden mit den vom AG vorgegebenen Wertungsstunden (482 Stunden pro Jahr) multipliziert und auf die maximale Laufzeit von sieben Jahren hochgerechnet. Die Wertungsstunden dienen nur dem Preisvergleich und begründen keinen Anspruch auf eine bestimmte Abnahmemenge.

Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme erhält 30 Punkte. Ein Angebot mit der doppelten Wertungssumme oder mehr erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert:

Punkte K3 = 30 × (2 − Wertungssumme Angebot / niedrigste Wertungssumme), mindestens 0 Punkte

Ungewöhnlich niedrige Angebote werden nach § 60 VgV aufgeklärt.

6 Gesamtwertung

- Gesamtpunktzahl = K1 + K2 + K3. Alle Punktwerte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.
- Bei Punktgleichheit erhält das Angebot mit der höheren Punktzahl in K1 den Zuschlag. Besteht danach weiter Gleichstand, entscheidet das Los. Der Losentscheid wird von zwei Vertretern des AG durchgeführt und dokumentiert.
- Inhalte von Konzept und Teamdarstellung sind verbindlich und werden Vertragsbestandteil.

7 Wertungsmatrix

Kriterium	max.	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5
K1.1 Herangehensweise	15					
K1.2 Organisation	10					
K1.3 Steuerung / Controlling	10					
K1.4 Fördermittelmanagement	10					
K1.5 Risiko / Qualität	5					
Σ K1 Durchführungskonzept	**50**					
K2.1 Projektleitung	8					
K2.2 Stellvertretung	4					
K2.3 Team / Verfügbarkeit	4					
K2.4 Förderbestimmungen	4					
Σ K2 Projektteam	**20**					
Wertungssumme brutto (€)	–					
K3 Honorar	**30**					
Gesamtpunktzahl	**100**					
Rang						